

Liebe Sponsoren,

lange habe ich nichts von mir hören lassen. Aber das vergangene Schuljahr bzw. das vergangene Trainingsjahr war auch extrem anstrengend für mich.

Wie ich meinem letztjährigen Anschreiben geschrieben hatte, ging es um alles: schulisch ging es darum, dass ich den mittleren Schulabschluss und damit den Übergang in die gymnasiale Oberstufe schaffe. Erledigt! Könnte zwar besser sein (meinen zumindest meine Eltern – aber wann soll ich denn noch lernen?) Sportlich musste ich es schaffen an den Olympiastützpunkt zu kommen, damit meine Sportlerkarriere nicht zu Ende ist. Erledigt! Aber dazu mehr:

Den sportlichen Teil zu schaffen, war nicht so einfach. Wegen meiner Akne musste ich seit Oktober letzten Jahres ein Medikament nehmen, welches bei mir leider leistungsmindernd wirkte. So kam es, dass ich bei einem der Wettkämpfe im Dezember mehrere Sekunden über meinen Bestzeiten geblieben bin. Aufgrund dieser Leistungen kam es auch zur Aussage, dass ich nicht an den Olympiastützpunkt wechseln werde. Das hat mich schon ziemlich schwer getroffen, so dass ich noch härter trainiert habe, um vielleicht doch noch die vorgegebenen Zeiten zu schaffen. Auch wenn sie damals noch sehr weit weg von den aktuellen waren.

Ende März wurde es dann schon wieder besser mit meinen schwimmerischen Leistungen. Aus diesem Grund konnte ich dann auch voller Elan in das zweiwöchige Trainingslager auf Lanzarote starten. Nach der Rückkehr noch eine Woche Schule (mit der Präsentationsprüfung für den mittleren Schulabschluss), dann noch zwei volle Wochen Ferientraining und dann mein erster Höhepunkt die Norddeutschen Meisterschaften. Mit den erreichten Zeiten konnte man schon wieder mit mir rechnen. Über die eine Strecke (200 m Lagen) hatte ich meine Zielzeit auch nur um 7/10 sec. nicht erreicht. Dies ließ mich auf jeden Fall wieder hoffen, doch noch auf der Schule und in meiner Trainingsgruppe bleiben zu dürfen. Zwischen den Norddeutschen Meisterschaften und dem nächsten Wettkampf dann noch die schriftlichen und mündlichen Prüfungen zum mittleren Schulabschluss.

Der nächste Wettkampf, die Deutschen Jahrgangsmesterschaften, sollten eigentlich der Saisonhöhepunkt sein – auch von den Leistungen. Leider nur nicht so wirklich bei mir. Aufgrund der medizinischen Vorgeschichte hatte ich mich nur für eine Strecke, 200 m Schmetterling, qualifizieren können. Hier konnte ich mich aber um 2 sec. verbessern und damit auch in der Jahrgangsrangliste vom 22. auf den 15. Platz vorarbeiten. Aber leider war diese Strecke nicht unter den mir vorgegebenen, so dass ich immer noch zittern musste.

Aber es ging ja immer noch darum, dass ich auf der Sportschule bleiben konnte. Schließlich ist dadurch sichergestellt, dass ich das hohe Trainingspensum als Leistungssportler mit den Anforderungen des Gymnasiums verknüpfen kann. Eine Chance hatte ich noch: die Berliner Jahrgangsmesterschaften Ende Juni. Gleich die 1. Strecke war unter meinen mir vorgegebenen – 50 m Schmetterling. Hier habe ich leider die Zeit um 8/10 sec. verpasst. Meine Zeit über die 200 m Schmetterling konnte ich noch einmal um 2,5 sec. verbessern und damit sogar Berliner Jahrgangsmester werden. Wichtig war aber vor allem die allerletzte Strecke: die 200 m Lagen. Die mir vorgegebene Zeit hatte ich ja bei den Norddeutschen Jahrgangsmesterschaften nur um 7/10 sec. verpasst. Hier wollte ich es dann perfekt machen und die 2:20,00 unterbieten. Dieses war mir dann ja auch gelungen. Mit einer 2:17,23 habe ich gezeigt, dass ich doch noch schnell schwimmen kann.

Nun hieß es für mich warten. Denn meine Trainerin konnte die Entscheidung über den Verbleib an der Sportschule nicht treffen. Der Entscheider, Bundestrainer am Olympiastützpunkt, war leider zu dem Zeitpunkt nicht in Berlin. Immer wieder habe ich mit meiner Trainerin gesprochen, aber sie hat immer wieder nur gesagt, dass sie keine Informationen erhalten hat. Erst am allerletzten möglichen Tag vor den Sommerferien habe ich dann die Auskunft erhalten. Erst war es der Schulleiter, der in der Feierstunde zur Zeugnisvergabe es mir mitteilte, dann nachmittags beim Training meine Trainerin: ICH DARF BLEIBEN!

Der Stress der letzten Monate hat sich also wieder für mich gelohnt. Jetzt habe ich schon einmal 2 Wochen Athletik-Trainingslager in Ahlbeck auf Usedom hinter mir. Dann ist noch ein wenig Urlaub mit meinen Eltern angesagt, bevor es dann am 8. August wieder voll mit dem Training in meiner Trainingsgruppe losgeht.

Ich habe die Chance erhalten, mich im nächsten Jahr zu beweisen. Ich muss wieder an die Spitze der Deutschen Jahrgangswertung aufschließen. Nur dann kann ich auch weiterhin als Leistungssportler trainieren und mein Abitur ohne weiteren Schulwechsel machen.

Hierzu benötige ich, wie auch schon in den letzten Jahren, die Unterstützung meiner Sponsoren. Auch dieses Jahr findet wieder das bekannte Sponsorenschwimmen statt und auch dieses Jahr bitte ich wieder um Eure Unterstützung. Im Jahr 2011 findet das Sponsorenschwimmen am 10. September zwischen 10 und 11 Uhr statt. Nähere Informationen gibt es wieder auf den weiteren Seiten. Die ausgefüllte Sponsorenvereinbarung erbitte ich kurzfristig zurück.

Vielleicht habt Ihr ja mal Lust bei dieser Veranstaltung dabei zu sein und mich anzufeuern? Über ein Kommen würde ich mich sehr freuen. Dann bitte ich um eine kurze Info, damit ich auch weiß, dass jemand da sein wird.

Viele Grüße  
Euer

*Tim Willruth*

Sadowastr. 2  
10318 Berlin-Karlshorst

Tel: (030) 5 09 71 62  
Fax: (030) 50 15 85 63



## Sponsorenschwimmen des Berliner Schul- und Leistungssportzentrums Schwimmen im Trainingsjahr 2011/2012

Werter Sponsor,

vor Ihnen steht ein Sportler des Leistungszentrums Schwimmen. Er kommt zu Ihnen, um eine kleine oder große Sponsorenvereinbarung abzuschließen.

### **Weshalb findet das Sponsorenschwimmen statt?**

Jedes Jahr startet jeder der 120 Schwimmer des Schul- und Leistungssportzentrums Schwimmen – einer Eliteschule des Sports – bei ca. 20 Wettkämpfen in Berlin und in verschiedenen anderen Städten der gesamten Bundesrepublik. In Vorbereitung solcher Wettkämpfe werden auch oft Trainingslager durchgeführt.

Ein Einzelstart kostet bei diesen Wettkämpfen zwischen 4 und 18 Euro. Ein guter Schwimmer startet je Veranstaltung 3 - 4 Mal.

**Der vor Ihnen stehende Sportler gehört zu den besten seiner Altersklasse in Berlin und in Deutschland** und hat dadurch natürlich auch viele Wettkampfeinsätze und Trainingslager. Da muss sein Verein, in dem er Mitglied ist, im Trainingsjahr ganz schön viel an Geldern aufbringen oder aber, auch die Eltern.

### **Unser Motto:**

***Im Schul- und Leistungssportzentrum soll jeder starten und sein Talent entfalten können, unabhängig vom Geldbeutel seines Vereins oder seiner Eltern.***

### **Was können Sie tun, um den/die Sportler/in zu unterstützen?**

Wenn Sie sich zur Unterstützung entschlossen haben, fragen Sie den/die Sportler/in, **wie viele Bahnen er/sie in 15 Minuten auf einer 25 Meter-Bahn schaffen kann** (unsere besten Sportler schaffen zwischen 40 und 50 Bahnen in den geforderten 15 Minuten) und tragen Sie dann in die beigefügte Tabelle Ihren Beitrag pro Bahn ein. So ist Ihre Unterstützung leicht planbar. Natürlich sind auch Festbeträge (unabhängig von den geschwommenen Bahnen) möglich.

Nach Ablauf des Sponsorenschwimmens wird Ihnen der/die Sportler/in das Ergebnis präsentieren.



# Mein Steckbrief



Mein Name ist **Tim Willruth**

Ich bin Schüler/Sportler der 11. Klasse im Schul- und Leistungssportzentrum Berlin - Coubertin-Gymnasium (**Eliteschule des Sports**)

Seit inzwischen 11 Jahren bin ich aktiver Schwimmsportler.

Meine größten sportlichen Erfolge in meiner Altersklasse sind:

- 4. Platz im Jugendmehrkampf bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften 2008
- Sieger des Jugendmehrkampfes bei den Norddeutschen Meisterschaften 2008
- 15. Platz bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften über 200 m Schmetterling 2011
- Berliner Jahrgangsmester und Vize-Jahrgangsmester bei den Berliner Jahrgangsmesterschaften 2011 - weiterhin habe ich bei diesen Meisterschaften noch zweimal den dritten und vierten Platz belegt.

**Mein großes Ziel ist:**

Teilnahme an Europameisterschaften bzw. Weltmeisterschaften

Viel Kraft, Ausdauer, Fleiß und Zeit werde ich aufbringen müssen, um dieses zu erreichen.

**Sie können mir dabei helfen!**

Auch am Anfang dieses schweren Weges ist Geld notwendig.

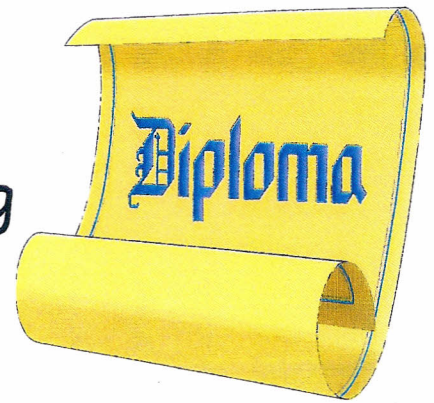
Mit einem finanziellen Beitrag zum Sponsoren-Schwimmen des Berliner Schwimmverbandes würden Sie mich und meine Trainingsgruppe unterstützen.

In der Hoffnung, für Sie bzw. Ihre Firma starten zu können, verbleibe ich mit

freundlichen Grüßen

*Tim Willruth*

# Sponsorenvereinbarung



Sportler/in: \_\_\_\_\_  
Trainingsgruppe:   TG Barbara Friese    
Klasse:     11    

<b>Betrag je 25m - Bahn</b>	<b>Sponsor / Firma (Stempel)</b>	<b>geschwommene 25m - Bahnen</b>	<b>Unterschrift des Kampfrichters</b>